



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

Rolle der Frauen in bäuerlichen Familienbetrieben

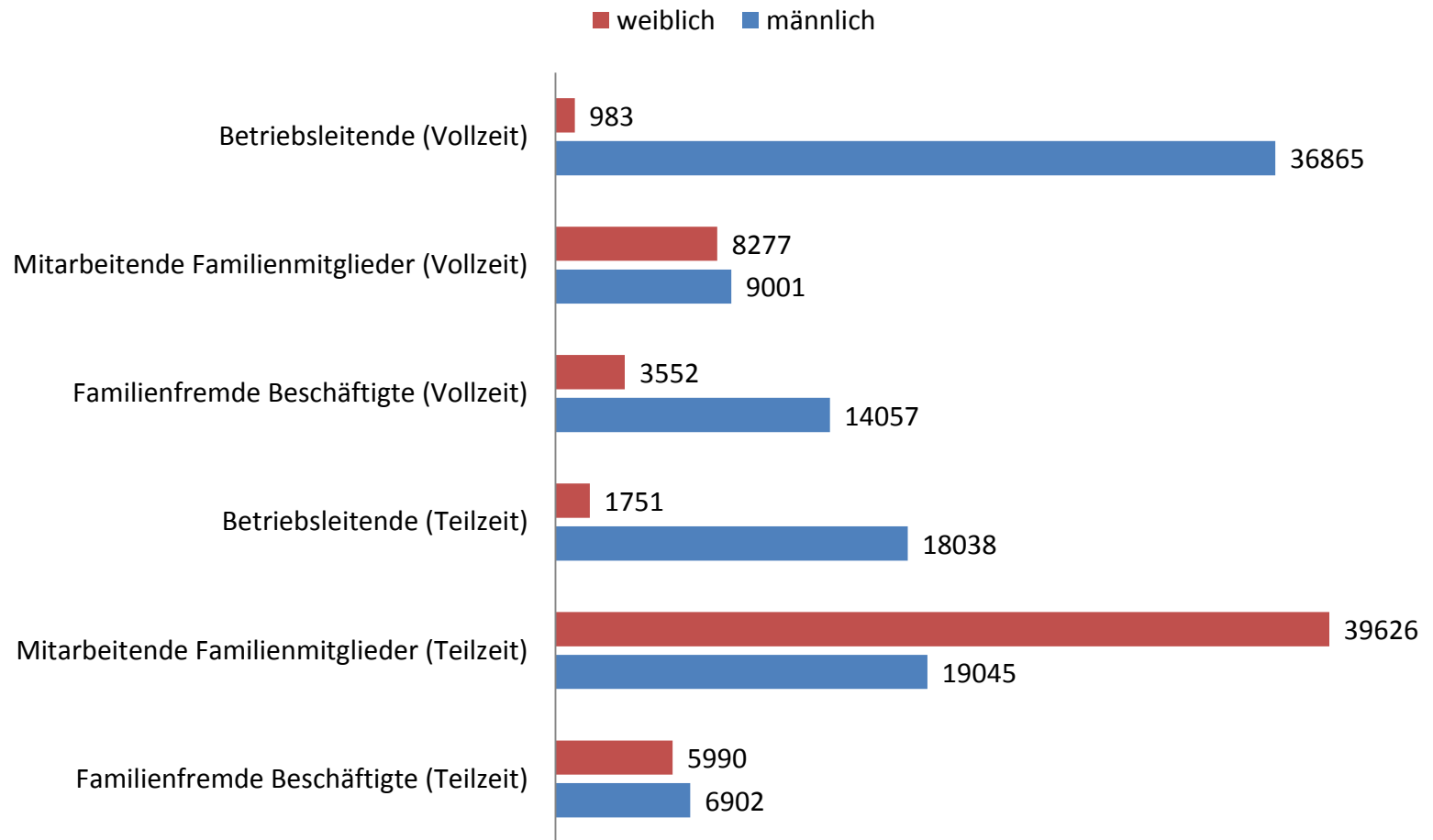
Ruth Rossier

27. Juni 2014

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



Anzahl Beschäftigte in der Landwirtschaft (Bundesamt für Statistik, 2011)



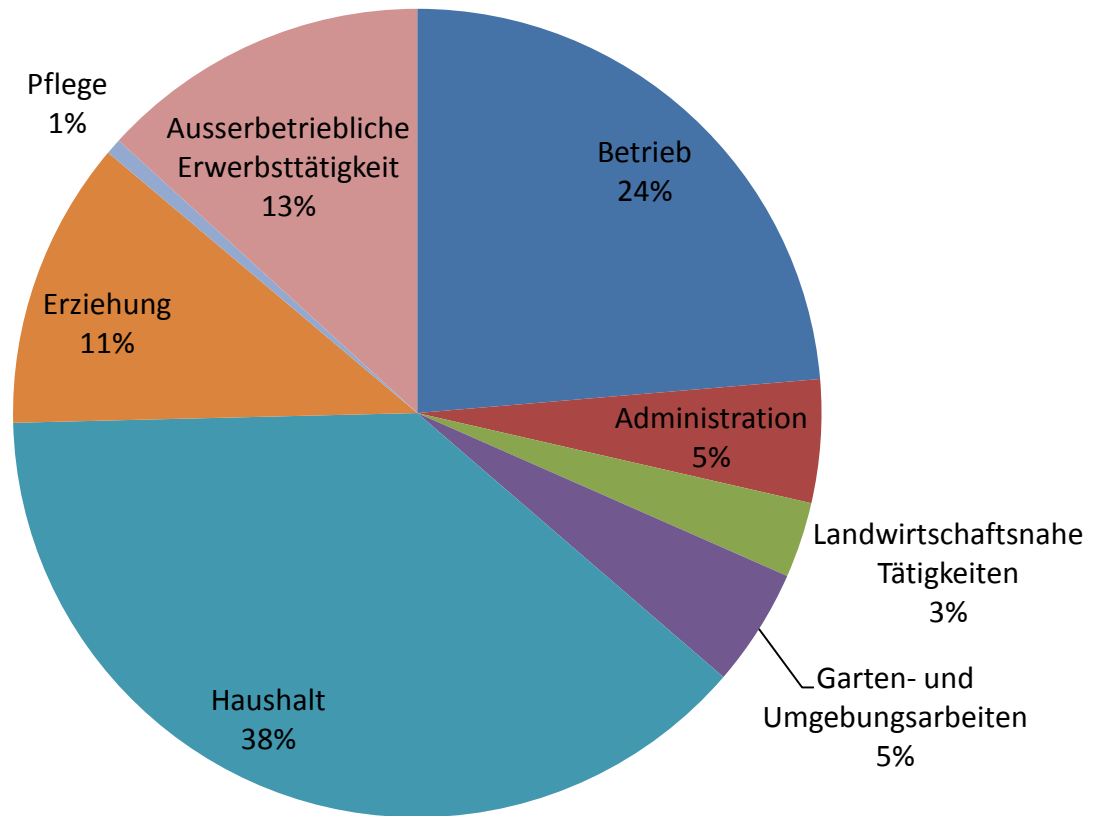


Zeitbudgeterhebung

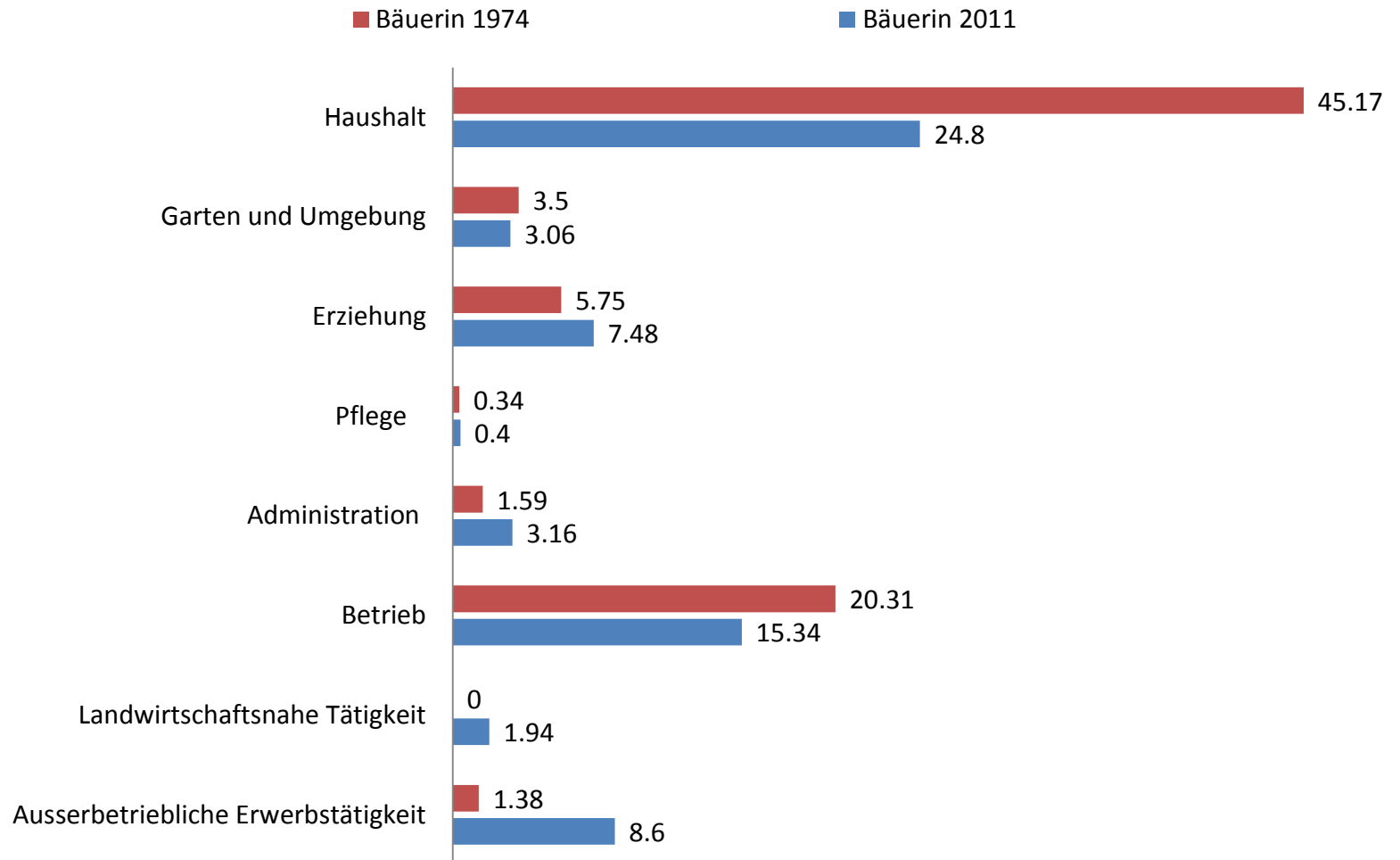
- **Ziel und Zweck:** Welchen Beitrag leisten die Bäuerinnen in bäuerlichen Familienbetrieben? Welche Tätigkeiten verrichten Sie? Was beeinflusst ihre Arbeit? Welche Veränderungen gibt es seit 1974? Wie sieht die Zusammenarbeit auf dem bäuerlichen Familienbetrieb aus?
- **Empirische Erhebung mittels Zeitbudgeterhebung** auf 179 bäuerlichen Familienbetrieben in der Schweiz an 46 Tagen (jeden 8. Tag im Jahre 2011)
- **Stichprobe:** Schichtung nach betrieblichen und regionalen Merkmalen
- **Charakteristik Betrieb & Familie:**
 - Betriebsgrösse 22 ha LN
 - Haushaltgrösse 4.4 Personen, davon 2.1 Kinder



Zeitbudget der Bäuerin 2011 65 Stunden pro Woche



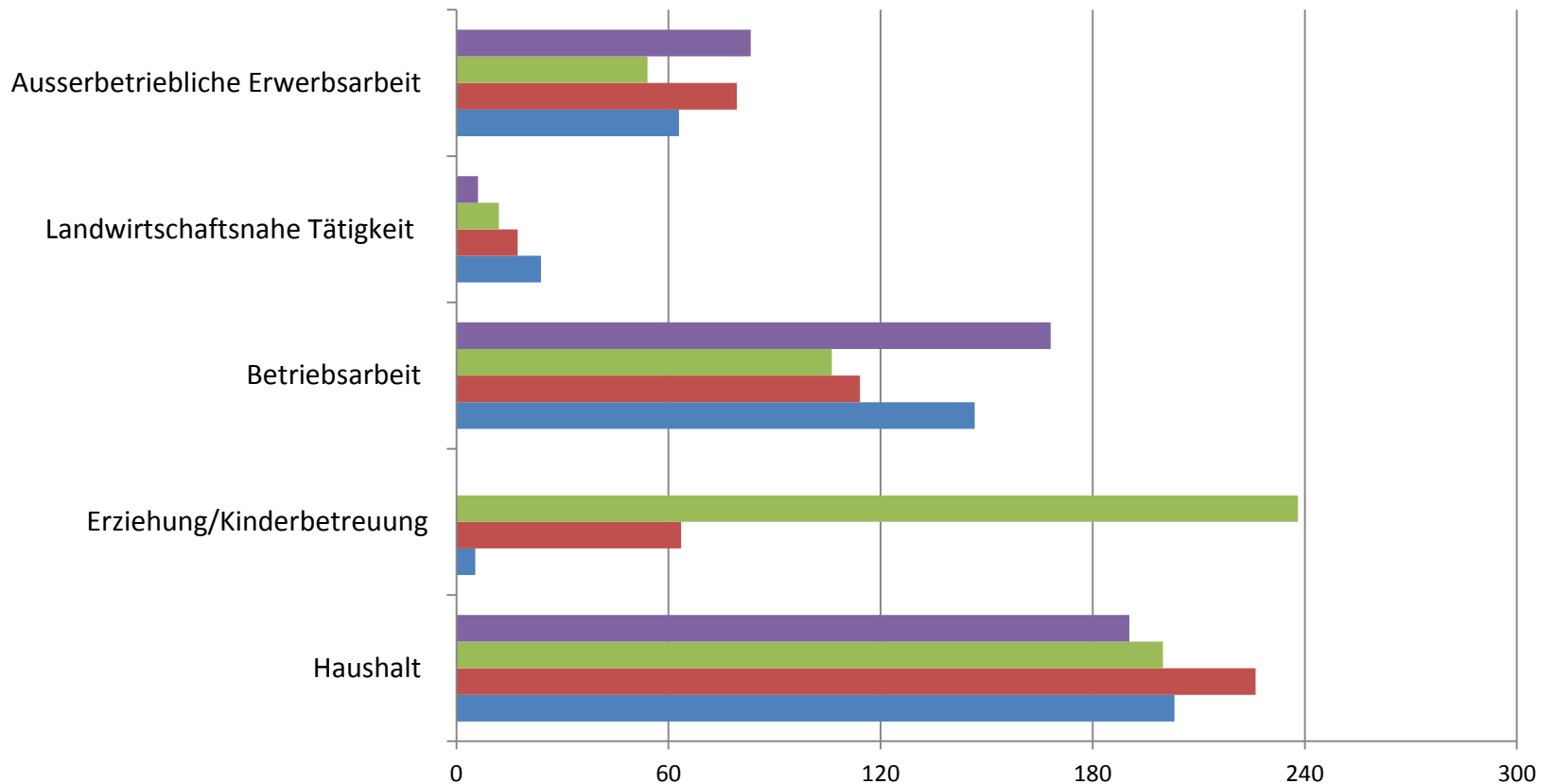
Zeitbudget 1974 und 2011 (h / Woche)





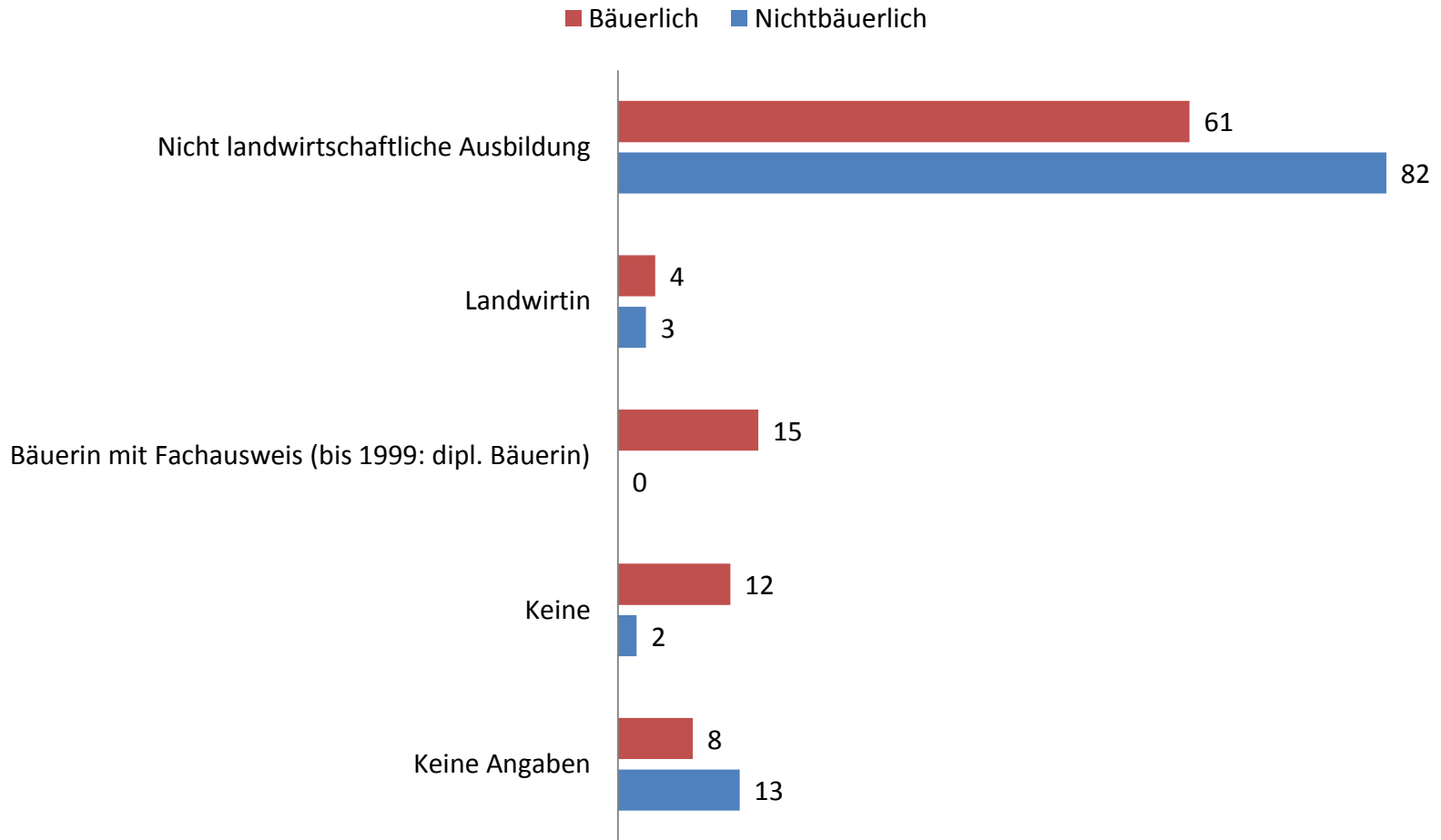
Zeitaufwand der Bäuerin je nach Familiensituation (Min / Tag)

■ Haushalt ohne Kinder ■ Jüngstes Kind unter 6 ■ Jüngstes Kind zwischen 6 und 16 ■ Jüngstes Kind über 16

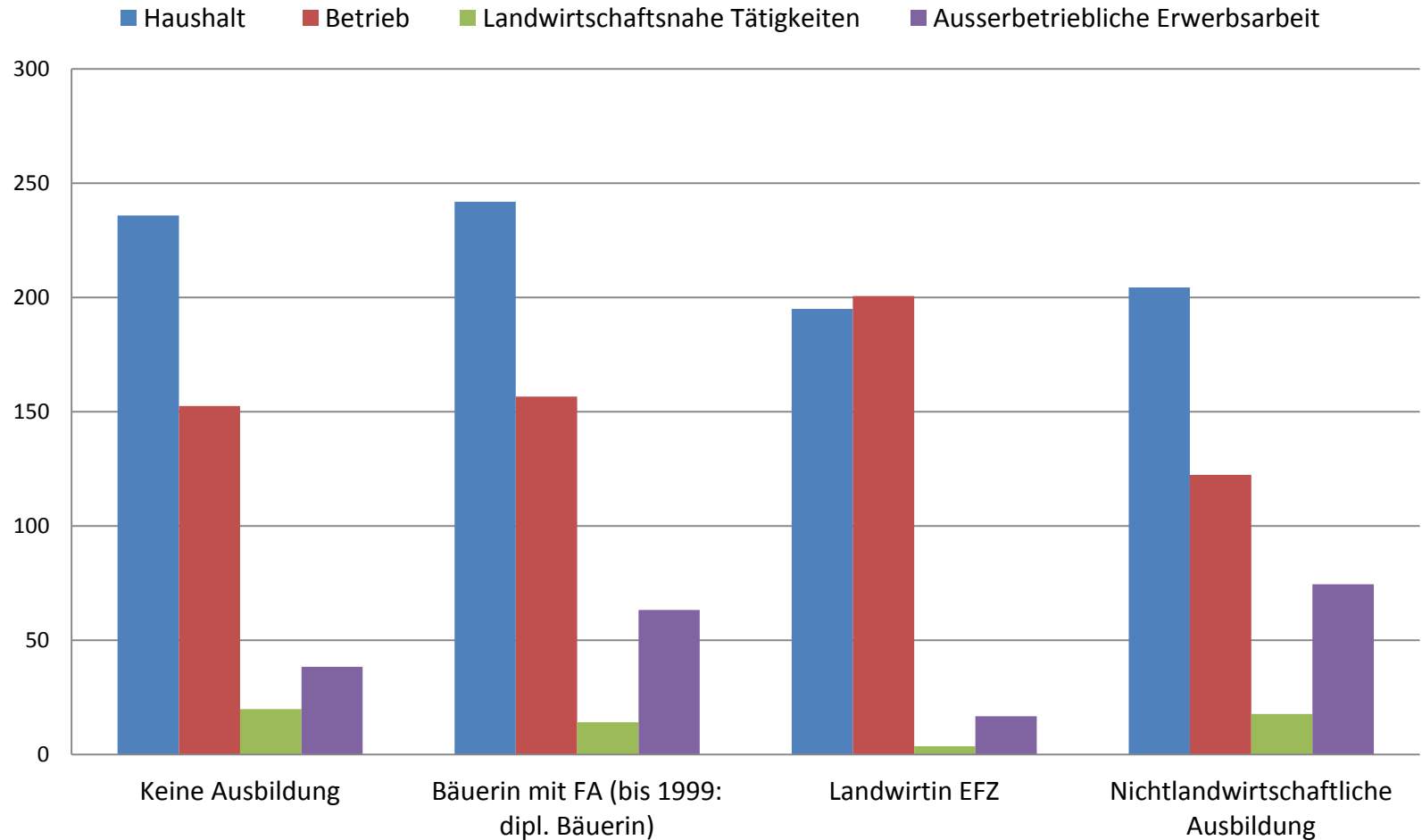




Ausbildung der Bäuerinnen gemäss ihrer sozialer Herkunft (Anteil in %)



Zeitaufwand der Bäuerinnen gemäss Erstausbildung (Min / Tag)





Fazit

- Bäuerinnen verwenden die Hälfte ihrer Zeit für den Landwirtschaftsbetrieb, für administrative oder landwirtschaftsnahe Tätigkeiten sowie ausserbetriebliche Erwerbstätigkeiten; die andere Hälfte für Haushalt Garten, Erziehung und Pflege.
- Die Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung von Agroscope zeigen deutlich, dass Bäuerinnen eine wichtige Rolle in den Schweizer Familienbetrieben einnehmen und zum guten Funktionieren beitragen.
- Der Beitrag der Frauen für die bäuerlichen Familienbetriebe ist bedeutend, wird aber oft nicht entsprechend ihrer Leistung honoriert.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

